Großer Preis des Mittelstandes – the Oscar goes to Ruthmann

Bundesweit wurden fast 4.800 Unternehmen für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. Am Ende landete Ruthmann ganz oben auf dem Siegertreppchen.

Am 12. September wurde der bekannte Arbeitsbühnen- und Spezialtransporterhersteller Ruthmann im Rahmen eines feierlichen Galaabends im Düsseldorfer Maritim Hotel zum Preisträger des „Großer Preis des Mittelstandes 2016“ gekürt.

Ruthmann ist damit einer von vier Preisträgern aus der Wettbewerbsregion Nordrhein-Westfalen. Entscheidend für die Auszeichnung waren für die Juroren der Oskar-Patzelt-Stiftung die hervorragende Gesamtentwicklung des Gescheraner Unternehmens, die Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie vorbildliche Leistungen in den Bereichen „Innovation/Modernisierung“, „Engagement in der Region“ und „Service/Kundennähe/Marketing“.

Stolz und überaus glücklich ist Ruthmann’s Geschäftsführer Rolf Kulawik, der den Sieg und die überaus bedeutende Auszeichnung wie folgt kommentiert: „Es war ein sehr bewegender Moment, in dem Ruthmann als Preisträger aufgerufen wurde. Dieses Gefühl kann ich nur mit den Worten Stolz und Dankbarkeit beschreiben. Stolz und dankbar bin ich in Bezug auf jeden einzelnen Teamplayer unserer Ruthmann-Unternehmensfamilie. Dazu zähle ich – neben allen Mitarbeitern in Gescher und in den werkseigenen Servicestationen in Deutschland – selbstverständlich auch das Team unserer Schwesterfirma Ruthmann Finance sowie das Team unserer Ruthmann Tochtergesellschaft in Österreich und das neue Team der Ruthmann Italia. Wir alle gemeinsam haben das erreicht. Ein besonderes Dankeschön gilt auch unseren Gesellschaftern Heinrich Winkelmann und Heinz Jürgen Buss. Ohne ihre 100%ige Unterstützung wäre dieser großartige Erfolg ebenfalls nicht möglich gewesen.

„Großer Preis des Mittelstandes“

Der Gewinn dieses Awards zeigt uns, dass wir weiterhin auf dem richtigen Weg sind und belohnt das hohe Engagement der letzten Jahre. Engagement in allen möglichen Segmenten, extern und intern! Engagement was sich beispielsweise auch im Rahmen des begonnenen Weges mit dem Team des neusten Mitglieds der Ruthmann Familie, der Ruthmann Italia, zeigt.

Wir Ruthmänner sind hoch motiviert und der Preis ist unser Ansporn, auch zukünftig mit Vollgas an der Optimierung unseres Kundenservices, unserer Produkte und unserem sozialen Engagement zu arbeiten.“

Ruthmann ist zum 3. Mal in Folge für diese begehrte Wirtschaftstrophäe nominiert worden. 2014 wurde Ruthmann bereits als Finalist ausgezeichnet und in diesem Jahr als Preisträger, also Gewinner des Wettbewerbs.

Kein anderer Wirtschaftswettbewerb in Deutschland erreicht eine solch große und anhaltende Resonanz, wie der von der Leipziger Oskar-Patzelt-Stiftung seit 1994 ausgelobte und jährlich stattfindende Wettbewerb um den „Großer Preis des Mittelstandes“. Für diesen Award kann sich kein Unternehmen selbst bewerben, es muss von Dritten vorgeschlagen werden. Nur etwa jedes tausendste Unternehmen in Deutschland wird anschließend nominiert. Bereits mit der Nominierung gehört ein Unternehmen zur unternehmerischen Speerspitze Deutschlands.

Voller Stolz präsentiert Ruthmann’s Geschäftsführer Rolf Kulawik die Siegertrophäe des „Großer Preis des Mittelstandes 2016“.

Ruthmann wurde von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH, Hr. Dr. Kleinschneider, dem ehemaligen Bürgermeister der Stadt Gescher, Hubert Effkemann, der Bezirksregierung Münster sowie der Bundestagsabgeordneten Ingrid Arndt-Brauer für diesen „Oskar der Wirtschaft“ vorgeschlagen. Die Bewertung der nominierten Unternehmen erfolgt dabei nicht nur nach betriebswirtschaftlichen Kriterien, sondern in ihrer Gesamtheit und Rolle in der Gesellschaft. Ziel der Oskar-Patzelt-Stiftung ist die Unterstützung und Förderung einer mittelständischen Wirtschaftskultur als tragende Säule des gesamtwirtschaftlichen Erfolges von Deutschland.

Gespannt schaut Ruthmann jetzt auf den 22. Oktober 2016, wenn in Berlin die drei bundesweiten „Premier“-Unternehmen mit der Ehrenplakette ausgezeichnet werden. Hier werden Unternehmen prämiert, die unter den besten Preisträgern der Vorjahre, die eindrucksvollste Weiterentwicklung aufweisen können. ***BM***